

Ranomi



Anbauempfehlung

- Boden:** Ranomi ist für alle gängigen Speisekartoffelböden geeignet, Beregnung nicht zwingend erforderlich aber gut zur Qualitätssicherung
- Reifezeit:** Ranomi ist im Auflauf und der Laubentwicklung etwas träger als vergleichbare sehr frühe Sorten. Knollenanlage und Knollenwachstum sind sehr zügig. Den richtigen Termin für die Reifeförderung nicht verpassen!
- Düngung:** Ranomi ist aufgrund des eher niedrigen Trockensubstanzgehaltes mit relativ wenig Stickstoff zu düngen. Eine überzogene N-Düngung verzögert die Abreife und damit die Schalenfestigkeit.
NSoll: 120-140 kg/ha / K: 280-300 kg/ha
Phosphor: eine Gabe frisches Phosphat unmittelbar vor, oder beim Pflanzen wirkt sich positiv auf Ansatz und Jugendentwicklung aus.
- Pflanzgut-Vorbereitung:** Ranomi sollte vor dem Pflanzen gut keimgestimmt werden oder vorgekeimt werden. Ein gezieltes einmaliges abkeimen ist zur Erhöhung der Stängelzahl (Knollenzahl) möglich.
Ranomi macht sehr stabile Keime ist aber eher etwas träge.
- Pflanzen:** Pflanzabstand: ca. 28-32cm / Ablagetiefe: ca. 15-18 cm Enddamm. Aufgrund der eher niedrigen Knollenzahl und des hohen Ertragspotentials sollte der Pflanzabstand nicht zu weit gewählt werden. Nicht zu flach pflanzen um einen höheren Anteil grüner Knollen zu vermeiden.
- Pflanzenschutz:** Metribuzin im Voraufbau möglich im Nachaufbau etwas vorsichtiger. Gegen Krautfäule und Alternaria normale Spritzabstände einhalten.
- Roden:** Ranomi ist wenig anfällig für Schwarzfleckigkeit aber etwas empfindlicher gegen Rodebeschädigungen. Sorgfältiges Roden ist Voraussetzung zur Qualitätssicherung.
- Lagerung:** Für eine gute Lagerung ist der Einsatz von Maleinsäurehydrazid oder der Einsatz einer mechanischen Kühlung zu empfehlen.